Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC 1952 Todenhausen : SV 1964 Ermschwerd
Samstag, 28.01.2023, 17:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC 1952 Todenhausen gegen den SV 1964 Ermschwerd

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf der TTC 1952 Todenhausen am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf den SV 1964 Ermschwerd. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Wiatrek / Schober, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Tusch / Meyer zeigten Luckhart / Klippert ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Hofmann / Orth zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Amend / Müller waren danach wiederum Vaupel / Gill, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Stark im Hintertreffen war nachfolgend Marc Luckhart nach einem Zweisatzrückstand, machte Florian Schober dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Marc Hofmann hatte im Spiel gegen Martin Wiatrek am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 4:11, 15:13, 11:4, 11:4-Erfolg gegen Michael Amend kam Julian Klippert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. In toller Verfassung präsentierte sich Benjamin Vaupel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Tusch. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ingo Meyer wurden nachfolgend Matthias Orth unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenige Chancen hatte Wolfgang Gill beim 9:11, 9:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Mirko Müller. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1952 Todenhausen und des SV 1964 Ermschwerd. Marc Luckhart war in der Partie gegen Martin Wiatrek nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Einen Zähler für das Team verpasste Marc Hofmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Florian Schober. Julian Klippert machte indessen mit Michael Tusch beim 11:9, 11:6, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Unglücklich war Benjamin Vaupel daraufhin in der Begegnung gegen Michael Amend, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Amend mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Matthias Orth gegen Mirko Müller hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Wolfgang Gill hatte im Einzel gegen Ingo Meyer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (03:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Luckhart / Klippert beim 2:3 gegen Wiatrek / Schober. Das Spiel verloren Luckhart / Klippert dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC 1952 Todenhausen in der Saison nun einen Saison-Sieg, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 18.02.2023 gegen die TG 1863 Großalmerode an. Für den SV 1964 Ermschwerd steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG 1863 Großalmerode am 03.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC 1952 Todenhausen
Doppel: Luckhart / Klippert 1:1, Hofmann / Orth 1:0, Vaupel / Gill 0:1
Einzel: M. Luckhart 2:0, M. Hofmann 1:1, J. Klippert 2:0, B. Vaupel 0:2, M. Orth 0:2, W. Gill 1:1
SV 1964 Ermschwerd
Doppel: Wiatrek / Schober 1:1, Tusch / Meyer 0:1, Amend / Müller 1:0
Einzel: M. Wiatrek 0:2, F. Schober 1:1, M. Tusch 1:1, M. Amend 1:1, M. Müller 2:0, I. Meyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (03:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").